



DEUTSCHE VETERINÄRMEDIZINISCHE GESELLSCHAFT e.V.
DVG-FACHGRUPPE TIERSCHUTZ
LEHRSTUHL FÜR TIERSCHUTZ,
VERHALTENSKUNDE, TIERHYGIENE UND TIERHALTUNG

28. INTERNATIONALE DVG-FACHTAGUNG ZUM THEMA TIERSCHUTZ



SCHWERPUNKT:
"WO (K)EIN KLÄGER, DA KEIN RICHTER"
WIE GERECHT IST TIERSCHUTZRECHT?

16. - 18. MÄRZ 2023 IN MÜNCHEN

Ort: Audimax der Ludwig-Maximilians-Universität München
Geschwister-Scholl-Platz 1 · 80539 München

Mit Unterstützung durch:



und dem Lehrstuhl für Tierschutz, Verhaltenskunde, Tierhygiene und Tierhaltung · Veterinärwissenschaftliches
Department · Tierärztliche Fakultät · Ludwig-Maximilians-Universität München · Veterinärstr. 13/R · 80539 München

VERANSTALTER

DVG Service GmbH

Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft
An der Alten Post 2 • 35390 Gießen
Telefon: 0641 / 984446-0
E-Mail: info@dvg.de • Web: www.dvg.de

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN WÄHREND DER TAGUNG

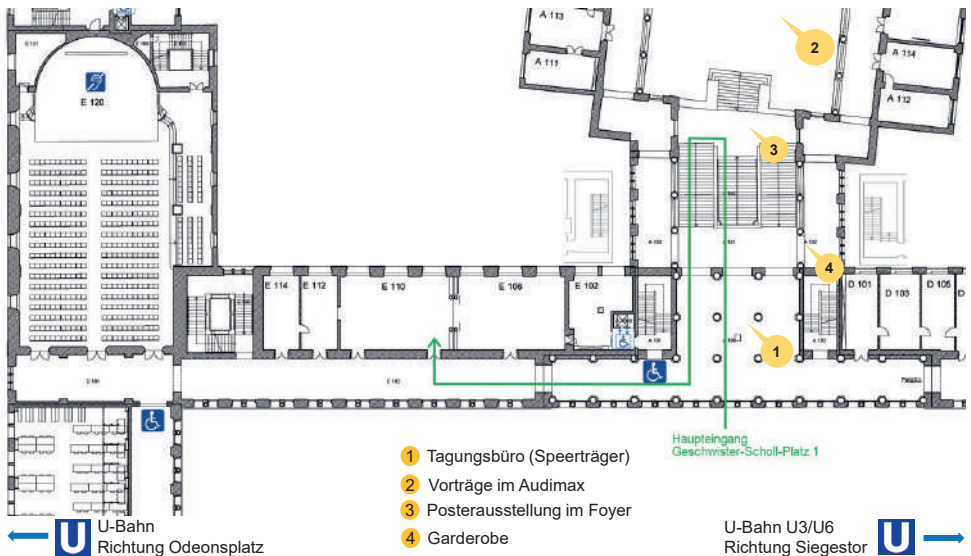
Frau Jane Englmeier, Frau Sigrid Grad

Lehrstuhl für Tierschutz, Verhaltenskunde, Tierhygiene und Tierhaltung
Veterinärwissenschaftliches Department
Tierärztliche Fakultät, Ludwig-Maximilians-Universität München
Veterinärstraße 13/R • 80539 München
Telefon 089 / 2180 78300 • E-Mail jane.engl@tierhyg.vetmed.uni-muenchen.de

VERANSTALTUNGSORT & TAGUNGSBÜRO

Die Vorträge und Veranstaltungen finden in der Ludwig-Maximilians-Universität München, Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München, Audimax statt.
Das Tagungsbüro zur Registrierung ist Donnerstag, Freitag und Samstag ab 8 Uhr geöffnet und befindet sich im Foyer im 2. OG (Speerträger, Freifläche gegenüber dem Hörsaal).

Amalienstrasse



Ludwigstrasse

| | | | |
|--|---|--|---|
| 09:00 - 09:20 | Begrüßung | DVG, TVT, LMU, Lehrstuhl für Tierschutz | |
|  | Moderation: N.N. | | |
| 09:20 - 09:50 | Strafrechtliche Verfolgung von Tierschutzkriminalität in der Landwirtschaft | Elisa Hoven Johanna Hahn | Lehrstuhl für deutsches und ausländisches Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschafts- und Medienstrafrecht, Universität Leipzig |
| 09:50 - 10:10 | Gerichtliche Verurteilungen tierschutzrelevanter Straftaten – Eine Untersuchung der Sanktionspraxis zu Beginn des 21. Jahrhunderts in Deutschland | Lea Benner ^a D. Best ^b Kathrin Büttner ^c Stephanie Krämer ^a | ^a Professur für Versuchstierkunde und Tierschutz mit dem Schwerpunkt Refinement nach dem 3R-Prinzip, Klinikum Veterinärmedizin Justus-Liebig-Universität Gießen ^b Amtsgericht Marburg ^c AG Biomathematik und Datenverarbeitung, Justus-Liebig-Universität Gießen |
| 10:10 - 10:30 | Auswertung von 21 Tierschutz-Strafanzeigen, betreffend lange Tiertransporte in Drittstaaten – ein Erfahrungsbericht | Ina Müller-Arnke | VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz, Hamburg |
| 10:30 - 11:00 | Gemeinsame Diskussion | | |
|  | 11:00 - 11:30 Kaffeepause | | |
|  | Moderation: N.N. | | |
| 11:30 - 12:15 | § 17 Tierschutzgesetz - Tierschutzstrafrecht in der Praxis | Thomas Putschbach | Staatsanwaltschaft Traunstein |
| 12:15 - 12:45 | Vollzug tierschutzrechtlicher Bestimmungen – ein Problem? | Lisa Dierßen ^a Kathrin Büttner ^b Stephanie Krämer ^a | ^a Professur für Versuchstierkunde und Tierschutz mit dem Schwerpunkt Refinement nach dem 3R-Prinzip, Klinikum Veterinärmedizin Justus-Liebig-Universität Gießen ^b AG Biomathematik und Datenverarbeitung, Justus-Liebig-Universität Gießen, Fachbereich Veterinärmedizin, Gießen |
| 12:45 - 13:15 | Wege zur Prävention von Tierschutzverstößen in der Nutztierhaltung: Ein Blick in die Schweiz | Beat Wechsler | Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV, Zentrum für tiergerechte Haltung: Wiederkäuer und Schweine, Tänikon, Ettenhausen, Schweiz |
|  | 13:15 - 14:30 Mittagspause | | |
|  | Moderation: N.N. | | |
| 14:30 - 14:50 | Das Sachverständigengutachten und seine praktische Verwertbarkeit in Tierschutzverfahren aus Sicht eines Staatsanwalts | Bernhard Lucks | Staatsanwaltschaft Oldenburg, Landwirtschaftszentralstelle, Oldenburg |
| 14:50 - 15:10 | Das Sachverständigengutachten in Tierschutzverfahren aus Sicht einer Gutachterin – Grundlagen der Begutachtung | Elisabeth große Beilage | Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Außenstelle für Epidemiologie, Bakum |

| | | | |
|--|---|---|--|
| 15:10 - 15:30 | Leitlinien, Merkblätter & Co. – Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung im Tierschutzrecht | Andreas Franzky | Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz e.V. (TVT) |
| 15:30 - 16:00 | Gemeinsame Diskussion | | |
|  16:00 - 16:30 | Kaffeepause | | |
|  | Moderation: N.N. | | |
| 16:30 - 16:50 | Endstation TBA | Elke Rauch ^a V. Lehnert ^a Sven Reese ^b Paul Schmidt ^c Gabriele Pflaum ^d Michael Erhard ^a | ^a Lehrstuhl für Tierschutz, Verhaltenskunde, Tierhygiene und Tierhaltung, Tierärztlichen Fakultät, LMU München ^b Lehrstuhl für Anatomie, Histologie und Embryologie, Veterinärwissenschaftliches Department der Tierärztlichen Fakultät, LMU München ^c Statistische Beratung, Analysen & Modellierung, Berlin ^d Landratsamt Bamberg, Fachbereich 34, Veterinärwesen, Lebensmittelsicherheit |
| 16:50 - 17:10 | Vorgehen bei tierschutzrelevanten Einzeltierbefunden – Praxisbeispiele | Tanya Stegmair | Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Landesinstitut Tiergesundheit I, Sachgebiet TG 1: Tierschutz, Oberschleißheim |
| 17:10 - 17:30 | Amtstierärzte als Sachverständige bei Tierschutzdelikten auf Schlachthöfen | Ariane Désirée Kari | Justus-Liebig-Universität Gießen, Stabsstelle der Landesbeauftragten für Tierschutz Baden-Württemberg |
| 17:30 - 17:50 | Erfahrungen aus der Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs für Tierschutzverstöße an deutschen Schlachtbetrieben | Stephanie Schneidewind Diana Meemken Susann Langforth | Freie Universität Berlin, Institut für Lebensmittelsicherheit und -hygiene, Arbeitsgruppe Fleischhygiene |
|  17:50 - 18:20 | Gemeinsame Diskussion | | |
| ab 19:00 | Verleihung des Felix Wankel Tierschutz Forschungspreises (s. folgende Seite) | | |



FELIX WANKEL
TIERSCHUTZ
FORSCHUNGSPREIS

VERLEIHUNG DES FELIX WANKEL TIERSCHUTZ FORSCHUNGSPREISES 2023

durch die Tierärztliche Fakultät der LMU München
Geschwister-Scholl-Platz 1 · 80539 München

Donnerstag, 16.03.23 • 19:00 Uhr
Preisverleihung, Festrede
sowie musikalische Begleitung
in der großen Aula

Alle Tagungsteilnehmer:innen und Gäste sind
herzlich zur Preisverleihung eingeladen.
Anmeldung zur kostenlosen Teilnahme über die
Homepage der DVG erbeten:

www.dvg.de

(→ Tagungen → Termine)





Moderation: N.N.

| | | | |
|---------------|---|----------------------|--|
| 09:00 - 09:30 | Rückschritte im Tierschutzrecht trotz 20 Jahren Staatsziel Tierschutz | <i>Peter Scheibl</i> | Landesinstitut Tiergesundheit I, TG 1 - Tierschutz, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Oberschleißheim |
|---------------|---|----------------------|--|

| | | | |
|---------------|--|--------------------------|--|
| 09:30 - 10:00 | Gleiches (Tierschutz)Recht für alle? Sollten wir rechtliche Bestimmungen zu Tierversuchen für die Beurteilung und Verbesserung von Tierwohl in andere Bereiche der Tierhaltung übernehmen? | <i>Mechthild Wiegard</i> | Fachbereich Veterinärmedizin, Institut für Tierschutz, Tierverhalten und Versuchstierkunde, Berlin |
|---------------|--|--------------------------|--|

| | | | |
|---------------|---|---|---|
| 10:00 - 10:30 | Hühner haben keine Angst oder doch?! Ein kritischer Blick auf die Bedeutung der „Angst“ von Tieren im amtlichen Tierschutzvollzug | <i>Sabrina Kolbe Stephanie Krämer</i> | Professur für Versuchstierkunde und Tierschutz mit dem Schwerpunkt Refinement nach dem 3R-Prinzip, Klinikum Veterinärmedizin Justus-Liebig-Universität Gießen |
|---------------|---|---|---|



10:30 - 11:00 Kaffeepause



Moderation: N.N.

| | | | |
|---------------|---|-----------------------|----------------------------|
| 11:00 - 11:30 | Das Dilemma der Milchkuh: Wenn die Leistung zum Leid wird | <i>Holger Martens</i> | Freie Universität - Berlin |
|---------------|---|-----------------------|----------------------------|

| | | | |
|---------------|---|--|--|
| 11:30 - 12:00 | Ein qualitativer Vergleich von Werkzeugen für die Erhebung von Tierschutzindikatoren bei Milchkuhen für die betriebliche Eigenkontrolle | <i>Alexandra Hund^a Valentin Hoch^b Eva Gallmann^b</i> | ^a Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW), Aulendorf ^b Institut für Agrartechnik, Universität Hohenheim, Stuttgart |
|---------------|---|--|--|

| | | | |
|---------------|---|----------------------|---|
| 12:00 - 12:30 | Ergebnisse der Erfassung tierbezogener Kriterien im Label „Für Mehr Tierschutz“ | <i>Frigga Wirths</i> | Deutscher Tierschutzbund e.V., Akademie für Tierschutz, Neuburg |
|---------------|---|----------------------|---|

| | | | |
|---------------|---|--|---|
| 12:30 - 13:00 | Haltung von Legewachteln – Ergebnisse aus dem LeWaSys-Forschungsprojekt | <i>Shana Bergmann^a Marie Hohenfeld^a Lisa Wolf^a Klaus Damme^b Lucas Rathmann^c Larissa Weinmann^c Ruben Schreiter^d Michael Erhard^d Philipp Hofmann^b</i> | ^a Lehrstuhl für Tierschutz, Verhaltenskunde, Tierhygiene und Tierhaltung, Tierärztliche Fakultät, LMU München ^b Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), Institut für Landtechnik und Tierhaltung, Arbeitsgruppe Geflügelhaltung, Kitzingen ^c Bayerische Staatsgüter, Versuchs- und Bildungszentrum Geflügel – Staatsgut Kitzingen ^d Zentrum für angewandte Forschung u. Technologie e.V. an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden |
|---------------|---|--|---|



13:00 - 14:00 Mittagspause



Moderation: N.N.

| | | | |
|---------------|--|-------------------------|---|
| 14:00 - 14:30 | Erfahrungsbericht Ukrainekrise: Organisation und tierschutzrechtliche Probleme | <i>Sue Chandraratne</i> | Landeshauptstadt München, Städtisches Veterinäramt, München |
|---------------|--|-------------------------|---|

| | | | |
|---------------|--|--|--|
| 14:30 - 14:50 | Lösungsansätze zur Verbesserung der Haltung von Vögeln und Reptilien – eine Machbarkeitsstudie | <i>Maria-Elisabeth Krautwald-Jung-hanns^a Markus Baur^b K. Cramer^a Stefan Heidrich^c U. Kurth^d Madeleine Martin^e Julia Stubenbord^f</i> | ^a Klinik für Vögel und Reptilien, Universität Leipzig ^b Aufgangstation für Reptilien, München ^c Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV), Potsdam ^d Eichgraben, Österreich ^e Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Wiesbaden ^f Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum u. Verbraucherschutz, Stuttgart |
|---------------|--|--|--|

| | | | |
|--|--|---|---|
| 14:50 - 15:10 | Tierschutz in der (Klein-) Säugerhaltung – Situation und Lösungsvorschläge | Anna-Caroline Wöhr ^a Stefan Heidrich ^b Michael Erhard ^a | ^a Lehrstuhl für Tierschutz, Verhaltenskunde, Tierhygiene und Tierhaltung, Tierärztliche Fakultät, LMU München ^b bis 09/2022 Landestierschutzbeauftragter im Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, MSGIV |
| 15:10 - 15:30 | Einführung einer Positivliste für die Heimtierhaltung: machbar und dringend notwendig | Katharina Lameter | Pro Wildlife e.V., München |
| 15:30 - 15:50 | Gemeinsame Diskussion | | |
|  15:50 - 16:30 | Kaffeepause | | |
|  | Moderation: N.N. | | |
| 16:30 - 17:00 | Schnabelkürzen bei der Pute – Ist der Eingriff unerlässlich? Erste Ergebnisse aus dem MuD Tierschutzprojekt #Pute@Praxis | Marie Kramer ^a Karolin Skiba ^a Pia Niewind ^b Florian von Rüden ^b Inga Tiemann ^c Heinrich Bußmann ^d Petra Thobe ^e Mandes Verhaagh ^e Nicole Kemper ^a Birgit Spindler ^a | ^a Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Institut für Tierhygiene, Tierschutz und Nutztierethologie, Hannover ^b Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Bad Sassendorf ^c Universität Bonn, Bonn ^d Geflügelwirtschaftsverband Nordrhein-Westfalen e.V., Münster ^e Johann Heinrich von Thünen-Institut, Braunschweig |
| 17:00 - 17:30 | Tierversuchsfrei lehren – Geht das? | Christa Thöne-Reineke | Fachbereich Veterinärmedizin, Institut für Tierschutz, Tierverhalten und Versuchstierkunde, Berlin |
| 17:30 - 18:00 | Tierschutzgerechte Vermittlung klinisch-praktischer Fertigkeiten | Alicia Enzig-Strohm Marie-Therese Knoll Vivien Bettermann Anna Chodzinski Inka Heinemann Andrea Tipold Sandra Wissing Elisabeth Schaper | Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, ZELDA - Zentrum für E-Learning, Didaktik und Ausbildungsforschung, Hannover |
|  ab 19:00 | Geselliger Abend mit Buffet und Musik auf der "Alten Utting" (s. folgende Seite) | | |

HINWEIS: ANFAHRT VON DER UNIVERSITÄT ZUR „ALTEN UTTING“

Das Fahrgastschiff „Alte Utting“ finden Sie in der Lagerhausstraße 15, 81371 München.

Nehmen Sie die U 6 (kommt vom Klinikum Großhadern) bis zur Haltestelle Poccistraße, dann mit dem Bus 62 (kommt vom Ostbahnhof) 2 Stationen bis zur Lagerhausstraße. Von hier aus erreichen Sie den Veranstaltungsort in nur einer Minute zu Fuß.

Alternativ:

Nehmen Sie die U 6 (kommt vom Klinikum Großhadern) bis zur Implerstraße. Von hier aus erreichen Sie den Veranstaltungsort in ca. 9 Minuten zu Fuß.

Geselliger Abend

mit Buffet
& Musik



„ auf der Alten Utting “

17. März 2023, 19:00 Uhr
Fahrgastschiff Alte Utting
Lagerhausstraße 15 – 81371 München





Moderation: N.N.

09:00 - 09:40

Tierschutz in der Kleintierpraxis

Tanja Pollmüller

Tierarztpraxis Ahlen

09:40 - 10:10

Umgang mit Haustieren in den sozialen Medien

Alina Stumpf
Nicole Kemper
Michaela Fels

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Institut für Tierhygiene, Tierschutz und Nutztierethologie, Hannover

10:10 - 10:40

Hundegestützte Pädagogik: Wird Tierschutz in bayerischen Klassenzimmern sichergestellt und den SchülerInnen vorgelebt? Ergebnisse einer Studie

Emilie Bicoli
Dorothea Döring
Michael Erhard

Lehrstuhl für Tierschutz, Verhaltenskunde, Tierhygiene und Tierhaltung, Tierärztliche Fakultät, LMU München

10:40 - 11:10

Schweigepflicht und Tierschutz

Thomas Blaha

Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz e.V. (TVT)



11:10 - 11:40

Kaffeepause



Moderation: N.N.

11:40 - 12:10

Tierschutzprobleme in Schlafanlagen

Barbara Schneider
Michele Knoll-Sauer
Sandra Schönreiter
Elke Spengler-Wieber

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Landesinstitut Tiergesundheit I, Sachgebiet TG 1: Tierschutz, Oberschleißheim

12:10 - 12:40

Deklaration von Hunde- und Katzenfutter – nicht immer gesetzeskonform und nicht immer zum Nutzen der Tiere

Petra Kölle

LMU, Tierärztliche Fakultät, Medizinische Kleintierklinik, München

12:40 - 13:10

Diagnose: „altes Pferd“ – drei unerwartete Ergebnisse aus der amts-tierärztlichen Praxis

Christa Wilczek

Veterinäramt Darmstadt-Dieburg

13:10 - 13:40

Vereinbarkeit von Populationsmanagement bei Zootieren mit dem Tierschutz

Tobias Knauß-Witzens^a
Heike Roloff^b
Julia Stubenbord^c^aWilhelma, Zoologisch-Botanischer Garten Stuttgart
^bAmt für öffentliche Ordnung Stuttgart
^cLandesbeauftragte für Tierschutz, Ministerium Ländlicher Raum Baden-Württemberg Stuttgart

13:40

Verabschiedung

POSTERAUSSTELLUNG*

16.3. bis 18.3. im Foyer, LMU, Geschwister-Scholl-Platz 1

*Änderungen vorbehalten

| | | | |
|---|--|---|---|
| 1 | Kontinuierliche Stallklima- überwachung im Putenstall am Beispiel von Ammoniak – wo, wie, warum? | <i>Birgit Spindler¹</i> <i>Daniel Preuschhoff²</i> <i>Marie Kramer¹</i> <i>Daniel Werner³</i> <i>Silja Dennier²</i> <i>Andreas Nauber²</i> <i>Markus Böckelmann⁴</i> <i>Nicole Kemper¹</i> <i>Jochen Schulz¹</i> | ¹ Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Institut für Tierhygiene, Tierschutz und Nutztier- ethologie, Hannover ² Drägerwerk AG & Co. KGaA, Lübeck ³ Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen ⁴ Öffentlich bestellter Sachverständiger der LWK NRW Schwerpunkt Haltungstechnik und Stallklima |
| 2 | Farbveränderung von Hämatomen bei Masthühnern | <i>Anne Werner¹</i> <i>Julia Unterholzner¹</i> <i>Elke Rauch¹</i> <i>Alexandra Blaeske¹</i> <i>Michael Erhard¹</i> <i>Paul Schmidt²</i> <i>Martin Gotthart³</i> <i>Helen Louton⁴</i> | ¹ Lehrstuhl für Tierschutz, Verhaltenskunde, Tierhygiene und Tierhaltung, Veterinärmedizinische Fakultät, LMU München ² Statistische Beratung, Berlin ³ Verlade GbR, Hebertsfelden ⁴ Professur für Tiergesundheit und Tierschutz, Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät, Universität Rostock |
| 3 | Verhaltensbeobachtungen von Masthühnern bei maschineller Verladung und der Einfluss von Containertyp, Haltungform/Mast- verfahren, Bandgeschwindigkeit und Jahreszeit | <i>Anne Werner¹</i> <i>Julia Unterholzner¹</i> <i>Elke Rauch¹</i> <i>Alexandra Blaeske¹</i> <i>Michael Erhard¹</i> <i>Paul Schmidt²</i> <i>Martin Gotthart³</i> <i>Helen Louton⁴</i> | ¹ Lehrstuhl für Tierschutz, Verhaltenskunde, Tierhygiene und Tierhaltung, Veterinärmedizinische Fakultät, LMU München ² Statistische Beratung, Berlin ³ Verlade GbR, Hebertsfelden ⁴ Professur für Tiergesundheit und Tierschutz, Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät, Universität Rostock |
| 4 | Tiergesundheit von Masthühnern bei maschineller Verladung und der Einfluss von Containertyp, Haltungform/Mastverfahren, Bandgeschwindigkeit und Jahreszeit | <i>Julia Unterholzner¹</i> <i>Anne Werner¹</i> <i>Elke Rauch¹</i> <i>Alexandra Blaeske¹</i> <i>Michael Erhard¹</i> <i>Paul Schmidt²</i> <i>Martin Gotthart³</i> <i>Helen Louton⁴</i> | ¹ Lehrstuhl für Tierschutz, Verhaltenskunde, Tierhygiene und Tierhaltung, Veterinärmedizinische Fakultät, LMU München ² Statistische Beratung, Berlin ³ Verlade GbR, Hebertsfelden ⁴ Professur für Tiergesundheit und Tierschutz, Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät, Universität Rostock |
| 5 | Welche Methoden zum Verladen von Masthühnern werden in Deutschland eingesetzt – und warum? | <i>Helen Louton¹</i> <i>Anne Werner²</i> <i>Julia Unterholzner²</i> <i>Alexandra Blaeske²</i> <i>Michael Erhard²</i> <i>Paul Schmidt³</i> <i>Martin Gotthart⁴</i> <i>Elke Rauch²</i> | ¹ Professur für Tiergesundheit und Tierschutz, Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät, Universität Rostock ² Lehrstuhl für Tierschutz, Verhaltenskunde, Tierhygiene und Tierhaltung, Veterinärmedizinische Fakultät, LMU München ³ Statistische Beratung, Berlin ⁴ Verlade GbR, Hebertsfelden |
| 6 | Dürfen Hengste überhaupt kastriert werden? Eine kritische Auseinander- setzung mit dem § 6 TierSchG im Hinblick auf die Hengsthaltung | <i>Andrea Mihali</i> <i>Esther Müller</i> | Deutscher Tierschutzbund e.V., Akademie für Tierschutz, Neuburg |
| 7 | Vom Nationalsymbol zu Hundefütter: über Europas Rolle bei der tierschutzwidrigen Jagd auf Kängurus in Australien | <i>Nina Brakebusch</i> <i>Andrea Mihali</i> | Deutscher Tierschutzbund e.V., Akademie für Tierschutz, Neuburg |
| 8 | Situation Hundetrainer*innen in Deutschland – Auswirkungen auf den Tierschutz | <i>Verena Wirosaf</i> <i>Katrin Umlauf</i> <i>Henriette Mackensen</i> <i>Esther Müller</i> | Deutscher Tierschutzbund e.V., Akademie für Tierschutz, Neuburg |

POSTERAUSSTELLUNG*

16.3. bis 18.3. im Foyer, LMU, Geschwister-Scholl-Platz 1

*Änderungen vorbehalten

| | | | |
|----|---|---|---|
| 9 | Nicht nur Hundewelpen – Illegaler Tierhandel in Deutschland ein artübergreifendes Problem | Romy Zeller Henriette Mackensen Esther Müller Verena Wirosaf, Moira Gerlach | Deutscher Tierschutzbund e.V., Akademie für Tierschutz, Neubiberg |
| 10 | Animal Hoarding in Deutschland: Auswertung und Analysen des Deutschen Tierschutzbundes im Zeitraum von 2012 bis 2021 | Nina Brakebusch | Deutscher Tierschutzbund e.V., Akademie für Tierschutz, Neubiberg |
| 11 | Versuchstiere schützen – ein Paradox? | Jessica Rosolowski | Deutscher Tierschutzbund e.V., Akademie für Tierschutz, Neubiberg |
| 12 | Refinement der perioperativen Analgesie für murine Kraniotomien | Anna Munk ¹ Vanessa Philippi ¹ Verena Buchecker ¹ Marion Bankstah ² Ayliina Glasenapp ² Andreas Parzefall ³ Effrosyni Michelakaki ³ Jörg Huwyler ⁴ Paulin Jirkof ⁵ Lukas Ullmann ⁶ Michael Czaplík ⁶ Marcin Kopaczka ⁷ Dorit Merhof ⁷ Heidrun Potschka ¹ | ¹ Institut für Pharmakologie, Pharmazie und Toxikologie, Ludwig-Maximilians-Universität München ² Medizinische Hochschule Hannover, MHH ³ Institut für Tierpathologie, Ludwig-Maximilians- Universität München ⁴ Department Pharmazeutische Wissenschaften, Universität Basel, Schweiz ⁵ Abteilung Tierwohl und 3R, Universität Zürich, Schweiz ⁶ Klinik für Anästhesiologie, Universitätsklinikum Aachen UKA ⁷ Lehrstuhl für Bildverarbeitung, RWTH Aachen Universität |
| 13 | Erfahrungsbericht: NSAID bedingte Hautläsionen and gastrointestinale Ulcera in C57BL/6J Mäusen | Vanessa Philippi ¹ Anna Munk ¹ Verena Buchecker ¹ Marion Bankstah ² Ayliina Glasenapp ² Andreas Parzefall ³ Effrosyni Michelakaki ³ Heidrun Potschka ¹ | ¹ Institut für Pharmakologie, Pharmazie und Toxikologie, Ludwig-Maximilians-Universität München ² Medizinische Hochschule Hannover, MHH ³ Institut für Tierpathologie, Ludwig-Maximilians- Universität München |



**DEUTSCHE VETERINÄRMEDIZINISCHE
GESELLSCHAFT e.V. / GmbH**
AN DER ALTEN POST 2 · 35390 GIESSEN

info@divg.de · www.divg.de